

Live to Give

– ein Hilfsprojekt in Ghana

Tätigkeitsbericht 2017



Waisenhaus

Wichtig war es, für einige neue Kinder und für jene Kinder, die aus ihren Betten herausgewachsen sind, neue Betten zu kaufen. 7 neue Stockbetten freuten sich auf müde Kinder. Oft kommen ohne Ankündigung Kinder ins Waisenhaus, die als vermisst gelten, abgegeben werden oder von denen man keinen Hintergrund kennt. Das Waisenhaus sieht sich als große Familie und es wird von Beginn an versucht, ein Zuhause zu bieten und den Kindern ein Gefühl von Gemeinschaft zu vermitteln. Damit jedes Kind seine Sachen schnell findet und auch ordentlich verstauen kann, haben wir allseits bekannte IKEA-Aufbewahrungsboxen für die Kinder gekauft. Bei so einer großen Familie ist es wichtig, dass jeder eine gewisse Ordnung hält.

Für die Waisenhausküche wurde ein Wasserfilter für sauberes Trinkwasser und ein Gasherd gekauft. Somit kann das Essen für so viele „Familienmitglieder“ schneller gekocht werden. Im Waisenhaus wird sehr darauf geachtet, dass möglichst abwechslungsreich gekocht wird, alle mithelfen und vor allem, dass täglich 40 Kinder satt werden.





Arahma

Am größten Markt von Accra (mehrere Hektar groß) arbeiten viele Frauen als Trägerinnen. Sie tragen große Blechschüsseln am Kopf, die schwer beladen werden. Rhoda traf ein junges Mädchen. Sie kam vom Norden nach Accra um dort Geld zu verdienen, damit sie ihre Ausbildung weiterführen kann. Seit sie 14 Jahre alt war, hat sie am Markt täglich gearbeitet und pro Tag 1-3 Euro angespart. Uns alle hat ihre Geschichte berührt und wir haben beschlossen, dass wir Arahma helfen wollen, ihren Traum zu erfüllen. Mit Hilfe von Spenden kann sie nun die Schule besuchen und muss nicht mehr als Trägerin schwere Ladungen am Kopf schleppen.



Schulpatenschaften und Ausbildungen

Caro (Koch & Catering), Angel (SHS) und Grace (Frisörin) sind fleißig in ihren Ausbildungen. Sie sind unsere ersten Jugendlichen, die die Schule abgeschlossen haben und nun einer Ausbildung nachgehen. Unser Ziel ist es, die Kinder auch nach der Schule zu unterstützen, damit sie eine Chance haben, einen Beruf zu erlernen. Für Caro und Grace wurden sehr viele Schulutensilien, die sie für ihre praktischen Gegenstände benötigen, gekauft.

73 Kinder dürfen durch die Unterstützung der vielen Schulpatenschaften in die Schule gehen. Das bedeutet für all unsere Kinder eine bessere Zukunft, eine Bildung, die sie weiterbringen wird. Wir sind stolz, dass unser Schulprogramm so gut funktioniert und dass wir für jedes einzelne Kind einen passenden Schulplatz gefunden haben. Unsere Schulkinder leben entweder im Waisenhaus oder in den Armenvierteln von Accra. Die Kinder außerhalb des Waisenhauses werden von Rhoda und ihrem Bruder Patrick, der selbst mit seiner Familie in einem Armenviertel wohnt, regelmäßig besucht und betreut.



Armenvierteln

In einem Armenviertel, wo wir auch schon unsere Toiletten gebaut haben und viele unserer Schützlinge leben, haben wir einen Lernraum gebaut. Dieser Raum dient dazu, dass sich die Kinder nach der Schule einen Ort haben, wo sie sich treffen und gemeinsam ihre Hausaufgaben erledigen oder einfach gemeinsam spielen können, statt dies auf der Straße tun zu müssen. Der Lernraum hat vorrangig den Zweck, ein Rückzugsort für Kinder zu sein.



Medizinische Versorgung

Immer wieder wird einer unserer Schützlinge krank, braucht medizinische Betreuung oder muss ins Spital. Mit Spenden können wir rasch helfen und weiteren Krankheitsausbrüchen vorbeugen.

Charity Concert

Auch dieses Konzert war wieder ein riesiger Erfolg und wurde im heurigen Jahr schon komplett alleine von den "Charity Concert Volunteers" organisiert. Es spricht sich immer mehr herum und viele Musiker, Tanzgruppen, Comedians, etc. rufen schon im Vorhinein an und wollen Teil dieser Charitybewegung in Ghana sein.



Ghanareise: 25.12.2017 – 06.01.2018

Mit vollem Gepäck bin ich wieder nach Ghana gereist und habe mich gefreut, dass ich über die Weihnachtsfesttage bei meinen „Geschwistern“ sein darf. Das wurde natürlich ausgiebig gefeiert! Sowohl im Waisenhaus, als auch im Armenviertel haben wir eine große Feier veranstaltet und hunderte Kinder gesättigt und ihnen ein riesengroßes Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Die Kinder, die bei unserem Fest nicht dabei sein konnten, haben wir dann extra bei ihren Familien besucht. Vielen Kinder konnten wir auch ein Festtagsgewand nähen lassen, dass sie stolz tragen.





Österreich

Beim „In Heroes Award 2017“ gehörten wir zu den zwei Finalistinnen, die aus Österreich kamen. Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes verleiht Liberty Global den „In Heroes Award“ und belohnt Gewinner mit 1000,- Euro Spendengeld. Wir sind stolz, dass unser Projekt etwas besonderes ist und wir geehrt worden sind.

Am 13.3.2017 durfte ich auf der Heiligenkreuzer Hochschule einen Vortrag über das Hilfsprojekt halten.

Am 24.3.2017 fand unsere erste Generalversammlung statt. Gemeinsam mit der Firma Premiumfol wurden neue Broschüren gestaltet und die Druckkosten auch von Premiumfol bezahlt.

Vom Dirigenten Stephan Höllwerth des Diabelliorchester Seekirchen wurden wir zum Konzert „Global Dance and Musical“ nach Bayern eingeladen und durften dort unser Hilfsprojekt präsentieren.

Beim Fair Trade Hope Theater in Krumbach standen kenianische Tänzer auf der Bühne und die Einnahmen des Kartenverkaufs wurden Live to Give gespendet.

In der Adventszeit gab es bei mir zuhause ein Cometogether für alle interessierten Spenderinnen und Spender. Es war ein gemütlicher Abend mit einer Bilderpräsentation und Informationen über die jeweiligen Schulpatenkinder.

Am Heiligenkreuzer Adventmarkt wurden 905,- Euro für die Taschen, Armbänder und Artikeln aus Ghana gespendet. Der gesamte Betrag kommt wieder den Schneiderinnen, den Waisenhauskindern und den Kindern in den Armenvierteln zu Gute.

Herzlichst wollen wir uns dafür bei den Mitarbeitern der HSG-Zander für eine Weihnachtsspende von 800,- Euro bedanken. Weiters bei Dr. Klezl und seiner Frau, die statt Geburtstagsgeschenken Spenden für das Waisenhaus gesammelt haben.

Genauso bei Pater Norbert, der auch seinen Geburtstag als Anlass für eine Spendenaktion genommen hat. In der Pfarre Sulz wurde auch am Weltmissionstag für Live to Give gespendet und bei einem Vortrag von Herrn Ruhsam wurden 300,- Euro gesammelt.

Jürgen Alt veranstaltete ein Public Viewing und stellte eine Spendenbox auf.

Wunderschöne, selbstgehäkelte Tierchen wurden am Liesinger Adventmarkt von Brigitte Gruber verkauft und ein Prozentsatz von ihren Einnahmen wurden für unser Hilfsprojekt gespendet.

Jeder Euro, der gespendet wird, hilft und kann unseren Schützlingen ein sorgenfreieres Leben beschieren. Wir danken all unseren Spenderinnen und Spendern, die nicht nur Geld oder Sachspenden spenden, sondern auch off ihre Zeit zur Verfügung stellen Spendenaktionen starten.